

1954

S I T Z U N G S - A N Z E I G E R

der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien
erscheint (mit Ausnahme der Monate Juni bis August) einmal
monatlich

Nr. 1

Januar

1954

12. Februar (Freitag), 18 Uhr, im Vortragszimmer des Naturhistorischen Museums, I, Burgring 7: SEKTION für ORNITHOLOGIE: K. S t e i n p a r z : VOGELKUNDLICHER BERICHT AUS OBERÖSTERREICH FÜR 1953.

ALLGEMEINE VERSAMMLUNG,

gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung Naturwissenschaftlicher Kenntnisse:

17. Februar (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität (Hauptgebäude, Stiege VIII): Dr. Hannes A n d e r L a n (Innsbruck): DIE LEBENDE TERTIÄRFAUNA DES OCHRIDASEES (mit Lichtbildern).

ALLGEMEINE VERSAMMLUNG,

gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung Naturwissenschaftlicher Kenntnisse:

24. Februar (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität: Univ.-Doz. Dr. F. S c h r e m m e r : BIOLOGISCH-FAUNISTISCHE BEOBACHTUNGEN AM LEOPOLDSBERG (mit Lichtbildern).

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Gäste willkommen.

M I T T E I L U N G

Die Mitglieder werden höflichst gebeten, mit beiliegendem Erlagschein den Beitrag für 1954 zu begleichen. Er beträgt unverändert für

ordentliche Mitglieder	S 24.--
korporative "	" 20.--
unterstützende " (Studierende)	" 10.-- .

Da die Zoologisch-Botanische Gesellschaft korporativ dem Österreichischen Naturschutzbund ab 1954 beigetreten ist, genießen unsere Mitglieder nun auch die gleichen Begünstigungen wie die A- und B-Mitglieder des Österreichischen Naturschutzbundes. Hiefür ist ein ermäßigter Beitrag von S 2.-- jährlich pro Mitglied zu entrichten. Wir bitten jene Mitglieder, die dem Österreichischen Naturschutzbund noch nicht angehören, um gleichzeitige Überweisung des Betrages von S 2.--.

ZOOLOGISCH-BOTANISCHE GESELLSCHAFT IN WIEN

Sekretariat: Wien I, Burgring 7, Naturhistorisches Museum,
Telefon B 37-203. - Sprechstunden des

Generalsekretärs Direktor Prof. Dr. Hans Strouhal:
Montag von 11 - 12 Uhr und nach den Allgemeinen Versammlungen.

1 Erlagschein. (Bitte, auch dessen Rückseite ausfüllen!)

S I T Z U N G S - A N Z E I G E R

der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien
erscheint (mit Ausnahme der Monate Juni bis August) einmal
monatlich

Nr. 2

Februar

1954

5. März (Freitag), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität (Hauptgebäude, Stiege VIII): SEKTION FÜR BOTANIK: Dr. Erika W i - k u s , Lienz: DIE VEGETATION DER LANGUEDOC. (Ein Studienaufenthalt bei Braun-Blanquet.)

9. März (Dienstag), 18 Uhr, im kleinen Hörsaal des Zoologischen Instituts der Universität (Hauptgebäude, Stiege VII): SEKTION FÜR ZOOLOGIE: Univ.-Prof. Dr. O. K ü h n : ~~RÄUMLICHE UND ZEITLICHE RASSENBILDUNG AN BEISPIELEN DER RUDISTEN.~~ *Dr. K. R. R. R.*

ALLGEMEINE VERSAMMLUNG,

gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien:

10. März (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität: Univ.-Prof. Dr. K. E h r e n b e r g : DIE FORSCHUNGEN IN DER SALZOFENHÖHLE IM TOTEN GEBIRGE (mit Lichtbildern).

12. März (Freitag), 18 Uhr, im Vortragszimmer des Naturhistorischen Museums, I, Burgring 7: SEKTION FÜR ORNITHOLOGIE: Rudolph L u - g i t s c h : FELDORNITHOLOGISCHE KENNZEICHEN DER WASSER- UND STRANDLÄUFER.

ALLGEMEINE VERSAMMLUNG,

gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien:

17. März (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität: Dozent Dr. Hermann M e r x m ü l l e r (München): ZUR GLAZIALGESCHICHTE DER NORDOSTALPINEN FLORA (mit Lichtbildern).

23. März (Dienstag), 18 Uhr, im kleinen Hörsaal des Zoologischen Instituts der Universität: Hochschulprof. Dr. R. S c h u - b e r t - S o l d e r n : DAS FORM-FUNKTIONSPROBLEM BEI FROSCHLURCHEN (mit Vorweisung lebender Tiere). *Dr. R. S. S.*

ALLGEMEINE VERSAMMLUNG,

gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien:

24. März (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität: Univ.-Prof. Dr. K. H ö f l e r : NEUES AUS DER VITAL- UND FLUORESZENZFÄRBUNG (mit Lichtbildern).

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Gäste willkommen.

./.

M i t t e i l u n g e n
a n d i e M i t g l i e d e r

1. Die Mitglieder werden höflichst gebeten, mit dem im Januar erhaltenen Erlagschein den Beitrag für 1954 zu begleichen. Er beträgt unverändert für

ordentliche Mitglieder	S	24.--
korporative Mitglieder (Institute, Bibliotheken) "	"	20.--
unterstützende Mitglieder (Studenten)	"	10.--

Da die Zoologisch-Botanische Gesellschaft korporativ dem Österreichischen Naturschutzbund ab 1954 beigetreten ist, genießen unsere Mitglieder nun auch die gleichen Begünstigungen wie die A- und B-Mitglieder des Österreichischen Naturschutzbundes. Hiefür ist ein ermäßigter Beitrag von S 2.-- jährlich pro Mitglied zu entrichten. Wir bitten jene Mitglieder, die dem Österreichischen Naturschutzbund noch nicht angehören, um gleichzeitige Überweisung des Betrages von S 2.--.

Die Rückseite des Erlagscheines bitten wir auch auszufüllen.

2. Der 93. Band der „Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien“ wird bereits gedruckt. Mit seinem Erscheinen ist bald zu rechnen. Der Band geht jenen ordentlichen und korporativen Mitgliedern unentgeltlich zu, die mit ihren Beiträgen nicht im Rückstande sind.
3. Wie das Amt der niederösterreichischen Landesregierung mit Schreiben vom 29.1.1954 der Gesellschaft mitgeteilt hat, ist gem. § 11, Abs. 1, des n.-ö. Naturschutzgesetzes vom 17.5.1951, LGBI. Nr. 40/1952, für das Sammeln von Insekten auch zu wissenschaftlichen Zwecken eine Ausnahmewilligung der Landesregierung notwendig.

Jene Mitglieder, die sich mit dem Sammeln von Insekten im Freiland beschäftigen, werden hiemit aufgefordert, ehestens beim Amt der n.-ö. Landesregierung, Landesamt III/2, I, Herrengasse 11/13, um eine Sammelbewilligung anzusuchen.

ZOOLOGISCH-BOTANISCHE GESELLSCHAFT IN WIEN
Sekretariat: Wien I, Burgring 7, Naturhistorisches Museum,
Telefon B 37-203.- Sprechstunden des
Generalsekretärs Direktor Prof. Dr. Hans Strouhal:
Montag von 11 - 12 Uhr und nach den Allgemeinen Versamm-
lungen.

S I T Z U N G S - A N Z E I G E R

der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien
erscheint (mit Ausnahme der Monate Juni bis August) einmal
monatlich

Nr. 3

März

1954

25. März (Donnerstag), 14.45 Uhr, im VOLKSTHEATER:

GROSSKUNDGEBUNG DER ARBEITSGEMEINSCHAFT
FÜR KUNST UND WISSENSCHAFT:

Anschließend DEMONSTRATIONSZUG zum Parlament, Rathaus,
Bundeskanzleramt und Minoritenplatz um 16.30 Uhr.

9. April (Freitag), 18 Uhr, im Vortragszimmer des Naturhistori-
schen Museums, I, Burgring 7: SEKTION FÜR ORNITHOLOGIE:
Dipl.-Ing. Kurt Bauer: 10 MONATE ÖSTERREICHISCHE
VOGELWARTE.

28. April (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität
(Hauptgebäude, Stiege VIII):

ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG.

Tagesordnung: 1. Rechenschaftsbericht.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1954.
3. Allfälliges.

Eventuelle Anträge sind schriftlich bis 20. April 1954
im Sekretariat der Gesellschaft einzubringen.
Anschließend: Hochschul-Prof. Dr. R. Schubert-
Soldern: ZUR INSTINKTLEHRE (mit Lichtbildern)
Eingeladen der Verein zur Verbreitung naturwissenschaft-
licher Kenntnisse in Wien.

7. Mai (Freitag), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität:
SEKTION FÜR BOTANIK: Univ.-Doz. Dr. L. Hofmeister:
ZUM PROBLEM DER PLASMAHAUTSCHICHTEN (mit Lichtbildern).

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. Gäste willkommen.

ZOOLOGISCH-BOTANISCHE GESELLSCHAFT IN WIEN
Sekretariat: Wien I, Burgring 7, Naturhistorisches Museum,
Telefon B 37-203. - Sprechstunden des
Generalsekretärs Direktor Prof. Dr. Hans Strouhal:
Montag von 11 - 12 Uhr und nach den Allgemeinen Versamm-
lungen.

S I T Z U N G S - A N Z E I G E R

der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien
erscheint (mit Ausnahme der Monate Juni bis August) einmal
monatlich

Nr. 4

1954

April

7. Mai (Freitag), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität (Hauptgebäude, Stiege VIII): SEKTION FÜR BOTANIK: Univ.-Doz. Dr. L. Hofmeister: ZUM PROBLEM DER PLASMAHAUTSCHICHTEN (mit Lichtbildern).
18. Mai (Dienstag), 18 Uhr, im kleinen Hörsaal des Zoologischen Instituts der Universität (Hauptgebäude, Stiege VII): SEKTION FÜR ZOOLOGIE: Prof. Dr. O. Kühn: ZEITLICHE UND RÄUMLICHE RASSENBILDUNG ERLÄUTERT AN BEISPIELEN DER RUDISTEN.
26. Mai (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität:
ALLGEMEINE VERSAMMLUNG,
gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien: Prof. Dr. O. Steinböck, (Innsbruck): EIN BEITRAG EXPERIMENTELLER REGENERATIONSSUDIEN ZUR LÖSUNG PHYLOGENETISCHER PROBLEME (mit Lichtbildern).

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Gäste willkommen.

M i t t e i l u n g e n a n d i e M i t g l i e d e r

1. Die Mitglieder werden höflichst gebeten, mit dem im Januar erhaltenen Erlagschein den Beitrag für 1954 zu begleichen.

Er beträgt unverändert für

ordentliche Mitglieder	S	24.--
korporative Mitglieder (Institute, Bibliotheken)	"	20.--
unterstützende Mitglieder (Studenten)	"	10.--

Da die Zoologisch-Botanische Gesellschaft korporativ dem Österreichischen Naturschutzbund ab 1954 beigetreten ist, genießen unsere Mitglieder nun auch die gleichen Begünstigungen wie die A- und B-Mitglieder des Österreichischen Naturschutzbundes. Hierfür ist ein ermäßigter Beitrag von S 2.-- jährlich pro Mitglied zu entrichten. Wir bitten jene Mitglieder, die dem Österreichischen Naturschutzbund noch nicht angehören, um gleichzeitige Überweisung des Betrages von S 2.--. Die Rückseite des Erlagscheines bitten wir auch auszufüllen.

2. SPENDET FÜR DEN PUBLIKATIONSFONDS !

ZOOLOGISCH-BOTANISCHE GESELLSCHAFT IN WIEN
Sekretariat: Wien I, Burgring 7, Naturhistorisches Museum,
Telefon B 37-203.- Sprechstunden des
Generalsekretärs Direktor Prof. Dr. Hans Strouhal:
Montag von 11 - 12 Uhr und nach den Allgemeinen Versammlungen.

S I T Z U N G S - A N Z E I G E R

der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien
erscheint (mit Ausnahme der Monate Juni bis August) einmal
monatlich

Nr. 5

Mai

1954

2. Juni (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 42 der Universität (Hauptgebäude, Stiege VII): SEKTION FÜR ENTOMOLOGIE:
 1. Wahl der Funktionäre.
 2. Allgemeine Diskussion über die Anlage von Landesfaunen.
Einleitendes Referat: Univ.-Prof. Dr. W. K ü h n e l t ,
15. Juni (Dienstag), 18 Uhr, Kleiner Hörsaal des Zoologischen Instituts der Universität (Hauptgebäude, Stiege VII, 2. Stock): SEKTION FÜR ZOOLOGIE: Dr. F. S t a r - m ü h l n e r : DIE BISHERIGEN TIERGEOGRAPHISCHEN ERGEBNISSE DER ÖSTERREICHISCHEN IRAN-EXPEDITION 1949/1950.
16. Juni (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität (Hauptgebäude, Stiege VIII): ALLGEMEINE VERSAMMLUNG, (gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien): Prof. Dr. Carl H. L i n d r o t h (Lund, Schweden): BIOGRAPHISCHE EISZEITPROBLEME IN SKANDINAVIEN (mit Lichtbildern).
23. Juni (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität: SEKTION FÜR BOTANIK: Dozent Dr. Heinrich W a g n e r : NEUE GEDANKEN ZUR VEGETATIONSSYSTEMATIK (mit Lichtbildern).

ZOOLOGISCH-BOTANISCHE GESELLSCHAFT IN WIEN
Sekretariat: Wien I, Burgring 7, Naturhistorisches Museum,
Telefon B 37-203.- Sprechstunden des
Generalsekretärs Direktor Prof. Dr. Hans Strouhal:
Montag von 11 - 12 Uhr und nach den Allgemeinen Versamm-
lungen.

SITZUNGS - ANZEIGER

der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien
erscheint (mit Ausnahme der Monate Juni bis August) einmal
monatlich

Nr. 6-7

September-Oktober

1954

12. Oktober (Dienstag), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität (Hauptgebäude, Stiege VIII): SEKTION FÜR BOTANIK: Dr. Mona Lisa Steiner (Philippinen): AUS DER TROPENFLORA DER PHILIPPINEN (mit Farbbildern).
14. Oktober (Donnerstag), 18 Uhr, im kleinen Hörsaal des Zoologischen Instituts der Universität (Hauptgebäude, Stiege VII): SEKTION FÜR ZOOLOGIE: Dr. E. Birkemeyer: NEUE AUFGABEN UND PROBLEME DER TIERGÄRTNEREI (mit anschliessender Diskussion).
20. Oktober (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität (Hauptgebäude, Stiege VIII): ALLGEMEINE VERSAMMLUNG (gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwiss. Kenntnisse): Prof. Dr. Elise Hofmann: FOSSILE HÖLZER UND IHRE BAUPLÄNE (mit Lichtbildern).
26. Oktober (Dienstag), 18 Uhr, im kleinen Hörsaal des Zoologischen Instituts der Universität (Hauptgebäude, Stiege VII): SEKTION FÜR ZOOLOGIE: Prof. Dr. W. Kühnelt: FORTSCHRITTE IN DER ERFORSCHUNG EXTREMER LEBENSÄRÄUME I. DER BODEN. -- Vorher Wahl der Funktionäre.
5. November (Freitag), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität (Hauptgebäude, Stiege VIII): SEKTION FÜR BOTANIK: Dozent Dr. G. Wendelberger: EINE EXKURSION MIT BRAUN-BLANQUET IN DEN SCHWEIZER NATIONALPARK (mit Lichtbildern).
10. November (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität (Hauptgebäude, Stiege VIII): ALLGEMEINE VERSAMMLUNG (gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwiss. Kenntnisse): Prof. Dr. J. Gicklhorn: LEBEN UND LEISTUNGEN VON G. J. KAMEL, DES ERSTEN NATURFORSCHERS DER PHILIPPINEN (mit Lichtbildern).
12. November (Freitag), 18 Uhr, im kleinen Vortragssaal des Naturhistorischen Museums: SEKTION FÜR ORNITHOLOGIE: Lilly König: VON SCHARLACHSPINTEN UND ANDEREN BIENENFRESSERN DES NIGERS.
17. November (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 42 der Universität (Zoologisches Institut): ALLGEMEINE VERSAMMLUNG (gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwiss. Kenntnisse): FEIER ZUR 100. WIEDERKEHR DER GEBURTSTAGE VON BERTHOLD HATSCHKE UND KARL GROBEN. Es sprechen: Prof. Dr. W. Marinelli und Prof. Dr. W. Kühnelt.

SITZUNGS - ANZEIGER

der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien
erscheint (mit Ausnahme der Monate Juni bis August) einmal
monatlich

Nr. 8

November.

1954

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

1. Dezember (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 42 des Zoologischen Instituts der Universität, (Hauptgebäude, Stiege VII): SEKTION FÜR ENTOMOLOGIE (gemeinsam mit der Wiener Entomologischen Gesellschaft): Ernst Reichl: ZYGAENA EPHEMERUS L. (Lepid.), FORMENVERTEILUNG UND RASSENGRENZEN (mit Lichtbildern).
7. Dezember (Dienstag), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität (Hauptgebäude, Stiege VIII): SEKTION FÜR BOTANIK: Ob. Med. Rat Dr. Oscar Kopecký - Reichtperg: ZELLPHYSIOLOGISCHES VERHALTEN DER ALGE NETRIUM DIGITUS BEI DUNKELKULTUR (mit Lichtbildern und Vorweisungen).
13. Dezember (Montag), 18 Uhr, im kleinen Vortragssaal des Naturhistorischen Museums, I, Burgring 7: SEKTION FÜR ORNITHOLOGIE: Dipl. Ing. Kurt Bauer: NEUZEITLICHE FANGMETHODEN ZUR VOGELBERINGUNG.
14. Dezember (Dienstag), 18 Uhr, im Kinosaal Wien IX, Sensengasse 7, I. Stock: SEKTION FÜR ZOOLOGIE: (gemeinsam mit dem Zoologischen Institut der Universität): Dr. Erich Abel: FORTSCHRITTE IN DER ERFORSCHUNG EXTREMER LEBENSRAUME, II. Einleitung und wissenschaftliches Referat zum Walt Disney-Film „DIE WÜSTE LEBT“. Anschließend Vorführung des Films und Diskussion.
15. Dezember (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität (Hauptgebäude, Stiege VIII): ALLGEMEINE VERSAMMLUNG (gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien): Univ.-Prof. Dr. Fritz Knoll: GOTTLIEB HABERLANDT. ZU SEINEM 100. GEBURTSTAG (mit Lichtbildern).

MITTEILUNG AN DIE MITGLIEDER

Dem Sitzungsanzeiger ist ein Prospekt des Werkes von Dr. Karl Noldhaus „DIE SPUREN DER EISZEIT IN DER TIERWELT EUROPAS“ beigelegt. Da die Verbreitung der Tiere in Europa ganz analoge Erscheinungen zeigt wie jene der Pflanzen, ist dieses Werk auch für das Verständnis der botanischen Verhältnisse Europas von Wichtigkeit. Das Werk ist als XVIII. Band der „ABHANDLUNGEN“ der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien erschienen und kann durch Vermittlung der Gesellschaft von den Mitgliedern zu dem ermäßigten Preis von S 174.50, zuzüglich Porto und Verpackung, bezogen werden. Bestellungen sind ausschließlich zu richten an die Zoologisch-Botanische Gesellschaft, Wien 1, Burgring 7.

ZOOLOGISCH-BOTANISCHE GESELLSCHAFT IN WIEN

Sekretariat: Wien I, Burgring 7, Naturhistorisches Museum,
Telefon: B 37-203.-Sprechstunden des

Generalsekretärs Direktor Univ.-Prof. Dr. Hans Strouhal:
Montag von 10 - 11 Uhr und nach den Allgemeinen Versammlungen

SITZUNGS - ANZEIGER

der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien
erscheint (mit Ausnahme der Monate Juni bis August) einmal
monatlich

Nr. 9

Dezember.

1954

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

10. Januar (Montag), 18 Uhr, im kleinen Vortragssaal des Naturhistorischen Museums, I, Burgring 7: SEKTION FÜR ORNITHOLOGIE: DDr. G. R o k i t a n s k y : GEDANKEN UND EINDRÜCKE BEIM BESUCH PROMINENTER TIERGÄRTEN.
12. Januar (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität (Hauptgebäude, Stiege VIII): ALLGEMEINE VERSAMMLUNG (gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien): Prof. Dr. Otto H ä r t e l (Graz): EINDRÜCKE VON EINER BOTANISCHEN REISE NACH TUNIS (mit Lichtbildern).
18. Januar (Dienstag), 18 Uhr, im kleinen Hörsaal des Zoologischen Instituts der Universität, (Hauptgebäude, Stiege VII): SEKTION FÜR ZOOLOGIE: Prof. Dr. Ing. Herbert F r a n z : FORTSCHRITTE IN DER ERFORSCHUNG EXTREMER LEBENSÄUME III. ÖKOLOGISCHE PROBLEME IM KONGOGEBIET (mit Lichtbildern).
19. Januar (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität (Hauptgebäude, Stiege VIII): ALLGEMEINE VERSAMMLUNG (gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien): Prof. Dr. Richard B i e b l : LICHT-ÖKOLOGIE UND LICHTRESISTENZ DER PFLANZEN (mit Lichtbildern und Vorweisungen).
26. Januar (Mittwoch), 18 Uhr, im Hörsaal 50 der Universität (Hauptgebäude, Stiege VIII): ALLGEMEINE VERSAMMLUNG (gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien): Prof. Dr. Arthur D. H a s l e r (University Wisconsin, USA. z.Zt. Fulbright Research College, München): WIE FINDET DER LACHS IN SEINEN HEIMATFLUSS ZURÜCK (mit Lichtbildern und Film).

ZOOLOGISCH-BOTANISCHE GESELLSCHAFT IN WIEN

Sekretariat: Wien I, Burgring 7, Naturhistorisches Museum,
Telefon: B 37-203.- Sprechstunden des

Generalsekretärs Direktor Univ.-Prof. Dr. Hans Strouhal:
Montag von 10 - 11 Uhr und nach den Allgemeinen Versammlungen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungs-Anzeiger der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien](#)

Jahr/Year: 1954

Band/Volume: [1954](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Sitzungs-Anzeiger der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 1](#)